

## Hochleistungspolymere von Solvay nachweislich kompatibel mit neuem Automatikgetriebeöl ULV 25 von Ford

*Breite Auswahl an Kfz-Polymeren von Solvay zeigen stabile mechanische Eigenschaften auch nach längerer Lagerung in ultra-niedrig viskosem Getriebeöl von Ford*

**BERLIN, 8. Dezember 2015** – Solvay Specialty Polymers, ein weltweit führender Anbieter von Hochleistungspolymeren, hat auf dem 14. Internationalen CTI Symposium (Stand H06) heute bekanntgegeben, dass mehrere Typen seiner Torlon® Polyamidimide (PAI), KetaSpire® Polyetheretherketone (PEEK) und Amodel® Polyphthalamide (PPA) in jüngsten Untersuchungen ihre Kompatibilität mit dem neuen ultra-niedrig viskosen Automatikgetriebeöl (ATF) ULV 25 von Ford eindrucksvoll unter Beweis gestellt haben. Die Studie setzt auf vergangenen Untersuchungen auf, die schon die Verträglichkeit von Solvay-Polymeren mit gängigen ATF anderer marktführender Automobilhersteller gezeigt hatten.

Im Mittelpunkt der aktuellen Untersuchungen stand das ATF ULV 25 gemäß Ford-Spezifikation WSS-M2C949-A, das als freiließendes Öl einen effizienteren Betrieb von Automatikgetrieben bewirkt. Als Probekörper dienten ISO-Zugstäbe und ASTM-Druckblöcke aus sechs Hochleistungspolymeren von Solvay. Gemessen wurden die Veränderungen mechanischer Eigenschaften nach kontrollierter Lagerung in dem Ford-ATF. Die getesteten Materialtypen:

<i>Typ</i>	<i>Polymer</i>	<i>Beschreibung</i>
Torlon® 4203	PAI	Hochfest, unverstärkt
Torlon® 4275	PAI	Verschleißfest, für hohe Geschwindigkeiten
Torlon® 4301	PAI	Verschleißfest, hohe Druckfestigkeit
KetaSpire® KT-880 SL30	PEEK	Verschleißfest, hohe Fließfestigkeit
Amodel® A-1133	PPA	33 % Glasfasern, wärmostabilisiert
Amodel® AT-6130 HS	PPA	30 % Glasfasern, schlagzähmodifiziert

Die Probekörper aus Torlon® PAI und KetaSpire® PEEK zeigten nach 500, 1.000 und 1.500 Stunden Lagerung in ATF ULV 25 durchweg ausgezeichnete Werte. Die Chemikalien- und Verschleißbeständigkeit dieser Solvay-Materialien ist in der Automobilindustrie weithin anerkannt und prädestiniert sie für Getriebeanwendungen wie Lagerkäfige, Dichtungsringe, Kugelrückschlagventile, Schalthebel, Beläge, Drucklager und Druckscheiben.

Die Amodel® PPA-Proben zeigten im Test nach 1.500 Stunden Lagerung in ATF ULV 25 einen leichten Rückgang von Zug- und Biegefestigkeit, der bei fortschreitender Prüfung jedoch verflachte. Beide Amodel® Typen ergaben nur eine minimale Veränderung der Druckspannung. Im Vergleich zu Polyamiden 6.6 bietet die Solvay-PPA besseren mechanischen Eigenschaftserhalt, was ihren Mehrwert in Magnet-, Sensor- und Abstandshalteranwendungen sowie in elektronischen Bauteilen des Antriebsstrangs ausmacht.

„Wir werden den Kfz-Herstellern ein breites Spektrum fortschrittlicher Leichtbaumaterialien zu bieten, mit denen sie die Effizienz ihrer Getriebe steigern und neue Möglichkeiten zur Elektrifizierung des Antriebsstrangs erproben können“, sagt Brian Baleno, Global Automotive Business Manager bei Solvay Specialty Polymers. „Die Studie hat dies ein weiteres Mal bekräftigt, und die frühzeitige Validierung der Chemikalienbeständigkeit unserer Polymere im Kontakt mit maßgeblichen Automatikgetriebeölen gibt unseren Kunden das erforderliche Vertrauen in die Zuverlässigkeit unsere Kunststoffe für neue Innovationen.“

Die Studie lief bereits, als die Familie der Ryton® Polyphenylensulfide (PPS) in das Portfolio der Hochleistungspolymere von Solvay integriert wurde. Heute tragen sowohl Amodel® PPA- als auch Ryton® PPS-Materialien zur Umsetzung neuer Konstruktionsmöglichkeiten für elektronische Getriebebauteile bei. Torlon® PAI, KetaSpire® PEEK, AvaSpire® Polyaryletherketone (PAEK) und Tecnoflon® Fluorelastomere von Solvay helfen, die Effizienz von Automatikgetrieben zu steigern, indem sie die Reibungsverluste in Dichtungsbauteilen reduzieren.

Das im Berliner Estrel-Hotel vom 7. bis 10. Dezember stattfindende 14. Jährliche Internationale CTI Symposium mit angeschlossener Fachausstellung gilt als weltweiter Leitkongress für Fachkräfte, die sich über neueste Entwicklungen im Bereich der Automatikgetriebe und Antriebe für Personenkraftwagen und Nutzfahrzeuge informieren wollen.

# # #

® Eingetragene Marken von Solvay

#### Über Solvay Specialty Polymers

Solvay Specialty Polymers stellt mehr als 1.500 Produkte her, die sich auf 35 hochleistungsfähige Markenpolymere verteilen – darunter Fluorpolymere, Fluorelastomere, fluorierte Flüssigkeiten, teilaromatische Polyamide, Sulfonpolymere, aromatische Ultra-Hochleistungspolymere, Hochbarrierepolymere und vernetzbare Hochleistungscompounds für Anwendungen in Luft- und Raumfahrtindustrie, regenerativer Energiewirtschaft, Automobilindustrie, Medizintechnik, Membranfertigung, Öl- und Gasindustrie, Verpackungswesen, Sanitärinstallation, Halbleiterfertigung, Draht- und Kabelindustrie und anderen Einsatzbereichen. Weitere Informationen siehe [WWW.SOLVAYSPECIALTYPOLYMERS.COM](http://WWW.SOLVAYSPECIALTYPOLYMERS.COM).

Als internationale Chemiegruppe unterstützt **SOLVAY** die Industrie bei der Suche und Umsetzung besonders verantwortlicher und wertschöpfender Lösungen. Solvay erzielt 90 % ihres Umsatzes in Geschäftsbereichen, in denen sie zu den Top 3 der Weltmarktführer zählt. Die Gruppe bedient vielfältige Märkte, von Energie und Umwelt über Automobil und Luftfahrt bis Elektro und Elektronik, mit dem einen Ziel: die Leistung der Kunden zu steigern und zu höherer Lebensqualität beizutragen. Mit Hauptsitz in Brüssel und ca. 26.000 Mitarbeitern in 52 Ländern erzielte die Gruppe im Geschäftsjahr 2014 einen Nettoumsatz von 10,2 Milliarden Euro. Solvay SA ist unter **SOLB** an der **EURONEXT** in Brüssel und Paris gelistet (Bloomberg: **SOLB:BB** – Reuters: **SOLB.BR**).

#### Kontakt für Redakteure

Aaron Wood

AH&M Marketing Communications  
+1 413 448 2260 App. 470  
[awood@ahmnc.com](mailto:awood@ahmnc.com)

Marla Witbrod

Solvay Specialty Polymers  
+1 770 772 8451  
[marla.witbrod@solvay.com](mailto:marla.witbrod@solvay.com)

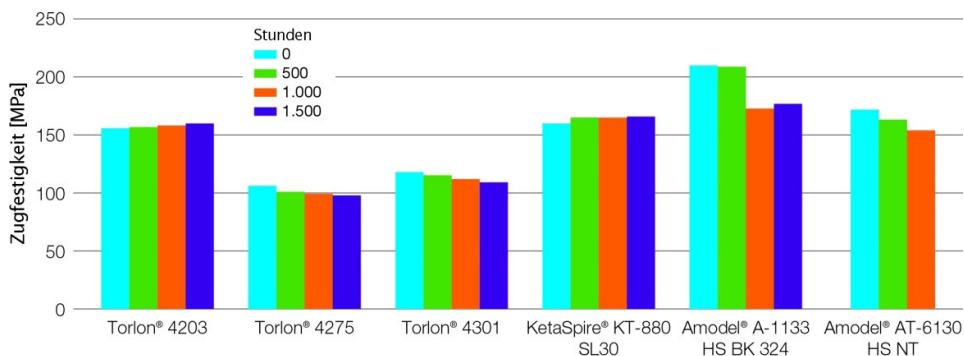
Alan Flower

Industrial Media Relations  
+32 474 117 091  
[alan.flower@indmr.com](mailto:alan.flower@indmr.com)

Alberta Stella

Solvay Specialty Polymers  
+39 02 2909 2865  
[alberta.stella@solvay.com](mailto:alberta.stella@solvay.com)

#### Erhalt der Zugfestigkeit nach 1.500 Stunden Lagerung in ATF ULV 25



Solvay Specialty Polymers, ein weltweit führender Anbieter von Hochleistungspolymeren, hat auf dem 14. Internationalen CTI Symposium (Stand H06) heute bekanntgegeben, dass mehrere Typen seiner Torlon® Polyamidimide (PAI), KetaSpire® Polyetheretherketone (PEEK) und Amodel® Polyphthalamide (PPA) in jüngsten Untersuchungen ihre Kompatibilität mit dem neuen ultra-niederviskosen Automatikgetriebeöl (ATF) ULV 25 von Ford eindrucksvoll unter Beweis gestellt haben. Wie die Grafik illustriert, zeigten die Torlon® und KetaSpire® Typen im Test nur eine geringfügige oder keine Veränderung ihrer Zugfestigkeit nach 1.500 Stunden Lagerung in dem Getriebeöl. Der bei den Amodel® PPA-Typen festgestellte, leichte Rückgang der Zugfestigkeit schien im weiteren Verlauf der Tests abzuflachen. Bild: Solvay Specialty Polymers